

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Änderungsbeschluss B-Plan Nr. 55
- ▶ Änderungssatzung zur Hauptsatzung
- ▶ Wohngeldreform 2016
- ▶ Vereinsbroschüre

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 14. November 2015

Nummer 21



Traditionell zieht der CCW auch in diesem Jahr wieder am 11.11. fröhlich durch die Straßen der Stadt Waren (Müritz), um die inzwischen 60. Saison pünktlich zur 5. Jahreszeit zu eröffnen. Bürgermeister Norbert Möller übergab den symbolischen Rathauschlüssel an die NÄrinnen und Narren und machte das besonders gerne, denn er erhofft sich in den nächsten Wochen Ruhe zur Entspannung, wie er selbst sagte und verabschiedete sich für 96 Tage aus der Rathausverantwortung. Nun heißt es wieder für die bunten Karnevalisten: „Narren an die Macht“! Viele Warener ließen es sich nicht nehmen, vorbei zu schauen, um beim Auftakt dabei zu sein. Der bekannte Müllmann Werni nimmt in diesem Jahr das „Schwimmhallenprojekt“, den „Aqua-Regia“ und vieles Anderes ins Visier seiner Kommentare. Auch die Sternchen, die Jüngsten der Funkgarde, begeisterten mit einer kleinen TANZEINLAGE und lieferten einen Vorgeschmack auf das Programm im Februar, wenn es heißt: „JE ÖLLER, DESTO DÖLLER“.



Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen



Laternenfest +++ Lange Einkaufsnacht



Wenn der erste kalte Wind durch die Straßen fegt, wenn die Blätter fallen und kleine Gestalten dicht an dicht flüsternd, tuschelnd und aufgeregert im hellen Mondeslicht schleichen, dann wissen alle Bescheid - ob groß, ob klein, der Warener Innenstadtverein lädt wieder ein.

Unter dem Motto „Laternenfest“ fand am 24. Oktober 2015 die 3. Lange Einkaufsnacht in Waren statt. Wie jedes Jahr fand das traditionelle Kürbisschnitzen großes Interesse bei den Gästen. Aus den insgesamt 60 Herbstfrüchten zauberten die Kinder mit ihren Eltern gruselige Gesichter. Zur Einkaufsnacht dürfen natürlich die Elektroautos und die Hüpfburg für die kleinen Besucher nicht fehlen. Auch beim Kinderschminken waren viele leuchtende Augen zu entdecken. Neben einem Karussell für die Kinder, gab es für die Erwachsenen Autos aus dem Autohaus Multhaus zu bestaunen. Wer sagt denn, dass die Besucher der Einkaufsnacht zum Luft holen kommen sollten.

Auch das Müritzeum ließ sich zusammen mit Autohaus Kühne was einfallen. So wurden die Kinder von Claudia Kraemer geschminkt und von der Unterwasserkomödie „Schi-Scha-Schatzsuche“ unterhalten. Und wer dachte Schneemänner gibt es nur zur Winterzeit und wenn Schnee liegt, der hat noch keine Bekanntheit mit Schneemann Olaf gemacht. Der Gast mit seiner Möhrennase begrüßte die Besucher der Langen Einkaufsnacht in der Langen Straße, während die ersten selbstgebastelten Laternen und Leuchstäbe in den kleinen Kinderhänden zu entdecken waren. Und kurz darauf ertönten auch schon die Klänge des Fanfarenzugs aus Malchin und Blaulichter der Feuerwehr waren zu sehen und zu hören. Über 2000 Laternenlichter erleuchteten die Innenstadt von Waren, zu dem sich Schneemann Olaf und ein Minion dazu gesellten. DJ Faló lud zu einer Kinderdisco ein, wo ihm die „Stars des Abends“ mit Tanz unterstützten. Im diesen Jahr fand wieder eine Mini-Playback-Show für die kleinen Gäste der Langen Einkaufsnacht statt. Keiner der Akteure ging mit leeren Händen nach Hause. Die besten 3 Teilnehmer erhielten jeweils einen Pokal - wir gratulieren zum 3. Platz Sandra und Leonie, zum 2. Platz Amy und zum 1. Platz Florian. Anschließend folgte für Jung und Alt Comedy mit Schmidt & Schmidt, wo selbst die jungen Gäste ihr Talent zeigen mussten. Aber was wäre die Lange Einkaufsnacht ohne Bummeln und Shoppen. In der Zeit wo sich die Kinder am Feuer mit Knüppelkuchen gemütlich machen konnten, ließen sich die Erwachsenen von Angeboten der Händler locken. Auch zu dieser Einkaufsnacht haben sich die Händler Aktionen einfallen lassen und ihre Schaufenster herbstlich und gruselig dekoriert. Und auch der Warener Innenstadtverein begrüßte die Besucher auf einer anderen Art und Weise - persönlich wurden sie von den Vorstandsmitgliedern begrüßt, die als Schneemann Olaf und Minion durch die Straßen der Innenstadt zogen. Neben Live-Musik Ecke Friedensstraße und Musik auf dem Neuen Markt, wurden die Gäste mit Speis und Trank versorgt.

Tatort Gewässer

... so lautet der Titel eines Projektes des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei bei dem Zukunftsforscher gesucht werden. Das Müritzeum mit seinem Herrensee im Museumsgarten hat sich an dem Projekt beteiligt und wartet nun mit 700 weiteren Teilnehmern gespannt auf die Ergebnisse. Worum geht es? Bei dem Bürgerwissenschaftsprojekt geht es um den CO₂-Haushalt unserer Gewässer. Und was diese mit dem globalen Klimawandel zu tun haben. Unter Beteiligung von 700 Einrichtungen werden jetzt im Herbst Wasser- und Sedimentproben aus Gewässern von ganz Deutschland gesammelt. Diese werden dann im Leibniz-Institut ausgewertet. Es soll geklärt werden, ob unsere Gewässer klimarelevantes Kohlenstoffdioxid speichern oder ausatmen und welche Mikroorganismen daran beteiligt sind. Das Müritzeum hat mit den Schülern der Arche-Schule in Waren (Müritz) das Projekt in Angriff genommen. Gemeinsam wurde das Logbuch zur Probeentnahme ausgefüllt und die Wasser- und Sedimentproben fachgerecht entnommen. Dabei mussten unter anderem die Luft- und Wassertemperatur gemessen werden, der PH-Wert des Herrensees bestimmt sowie die Probeentnahmestelle vermessen werden. Wieso und warum diese Fakten so exakt erfasst werden müssen, lernten die Schüler dabei im Selbstversuch. Bleibt nun abzuwarten, was die vielen großen und kleinen Zukunftsforscher an Proben zusammengebracht haben und was daraus wissenschaftlich abzuleiten ist. Wir bleiben dran!

Weiterführender Link zum Projekt: <http://tatortgewaesser.de/>

Deutsche Bahn informiert

Zum 13. Dezember 2015 startet der neue Fahrplan mit bundesweit deutlichen Angebotsverbesserungen im Schienenpersonenfernverkehr. Dabei werden erste Maßnahmen der im März vorgestellten Fernverkehrs-offensive umgesetzt. Neustrelitz und Waren profitieren vor allem von einer neuen umsteigefreien Nachtzuganbindung während der Sommersaison aus der Schweiz und Südwestdeutschland bzw. als IC-Fahrt aus Erfurt/Halle/Leipzig.

Neu für Neustrelitz und Waren ist der Halt des samstags in der Sommersaison verkehrenden CityNightLine-Nachtzugs (CNL) aus Zürich z.B. via Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Frankfurt nach Rügen. Bisher fuhr der CNL-Zug via Greifswald zur Insel Rügen. Künftig wird er stattdessen ab Berlin via Neustrelitz, Waren, Rostock und Stralsund nach Rügen geführt. Damit ist die Mecklenburgische Seenplatte neu bequem „im Schlaf“ aus der Schweiz und aus Südwestdeutschland erreichbar. Der Zug aus Zürich erreicht Neustrelitz samstags um 08:29 Uhr und Waren um 08:48 Uhr, in der Gegenrichtung ist die Abfahrt in Waren samstags um 20:14 Uhr und Neustrelitz um 20:34 Uhr nach Zürich. Mit dem Nachtzug mitgeführte IC-Sitzwagen ermöglichen auch eine Tagesrandverbindung z.B. für Tagesausflügler frühmorgens von Erfurt, Leipzig, Halle und Berlin zur Mecklenburgischen Seenplatte, abends retour. Die CNL/IC-Verbindung besteht samstags vom 14. Mai bis 1. Okt 2016 (außer am 21. und 28. Mai und zusätzlich auch am 5. Mai). Auf der Strecke via Berlin wird die einmal täglich bestehende Direktverbindung nach München weitgehend beibehalten, dabei verkehrt statt des bisherigen ICE künftig ein Intercity-Zug in ein bis drei Stunden versetzter Zeitlage. Lediglich während einer baubedingten Streckensperrung vom 12. Januar bis 3. September 2016 bei Bamberg ist ein umfangreiches Ersatzkonzept erforderlich, bei der diese Direktverbindung von/nach München vorübergehend durch den IC-Shuttlezüge von/nach Leipzig mit Anschlüssen von/nach München ersetzt werden müssen. Auch der in der Sommersaison zusätzlich ab Warnemünde angebotene Fernverkehrszug fährt neu als IC von/nach Leipzig, nicht mehr als Eurocity von/nach Dresden und Prag.

Dr. Ing. Trettin



Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt - „Wohngebiet am Wiesengrund“ der Stadt Waren (Müritz)

Aufgrund des § 10 i. V. m. § 13 a des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. S. 1722) geändert worden ist, hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 30. September 2015 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt - „Wohngebiet am Wiesengrund“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Dieser besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B). Die Begründung wurde gebilligt.

Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 55 - 2. Teilabschnitt - „Wohngebiet am Wiesengrund“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mi.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Do.: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Das Plangebiet liegt am Nordrand des Stadtgebietes und wird über die öffentliche Straße „Buchenweg“ erschlossen. Im Osten des Plangebietes befindet sich die stillgelegte Bahntrasse Waren-Malchin, welche als Draisinenstrecke bis nach Schwinkendorf genutzt wird.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), 05.11.2015



M. Müller

Möller
Bürgermeister



Die in der letzten Ausgabe veröffentlichte 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Waren (Müritz) vom 18.02.2011 war fehlerhaft. Anliegend die korrigierte Fassung.

5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Waren (Müritz) vom 18.02.2011

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung am 30.09.2015 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 5. Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1**Änderung der Satzung**

1. Der § 13 wird wie folgt geändert:

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt, soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, erfolgen im Internet, zu erreichen über die Internetseite der Stadt Waren (Müritz) <http://www.waren-mueritz.de> über den Link „Bekanntmachungen“. Unter der Bezugsadresse Stadt Waren (Müritz), Der Bürgermeister, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) kann sich jedermann Satzungen der Stadt kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen von allen Satzungen der Stadt liegen unter obiger Adresse zur Mitnahme aus oder werden dort bereitgehalten.

(2) Darüber hinaus informiert der Bürgermeister die Bürgerinnen und Bürger der Stadt über allgemein bedeutsame Angelegenheiten und über die im Internet bekannt gemachten Angelegenheiten im „Warener Wochenblatt“. Dieses erscheint vierzehntägig, in den Monaten Juli und August jeweils nur 1 Mal, wird in die Haushalte der Stadt und ihrer Ortsteile geliefert und ist in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) kostenlos erhältlich. Das „Warener Wochenblatt“ kann einzeln bzw. im Abonnement in der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), kostenpflichtig angefordert werden.

(3) Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des ersten Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas Anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(5) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so werden diese Teile anstatt einer öffentlichen Bekanntmachung nach Absatz 1 in den Diensträumen der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) ausgelegt. Die Bestandteile sind in der Satzung zu bezeichnen. Absatz 4 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

(6) Vereinfachte Bekanntmachungen und Wahlbekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am Historischen Rathaus, Neuer Markt 1, und der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).

(7) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes 1 in Folge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese mit Aushang an der in Absatz 6 genannten Bekanntmachungstafel zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesen Fällen ist die Bekanntmachung in der Form nach Absatz 1 unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(8) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse werden in der Form nach Absatz 1 öffentlich bekannt gemacht.

(9) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Ausdruck im „Warener Wochenblatt“, dem amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz). Dieses erscheint vierzehntägig, in den Monaten Juli und August jeweils nur 1 Mal, wird in die Haushalte der Stadt und ihrer Ortsteile geliefert und ist in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1, kostenlos erhältlich. Das amtliche Mitteilungsblatt kann einzeln bzw. im Abonnement in der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), kostenpflichtig angefordert werden. Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit dem Ablauf des Erscheinungstages.

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese 5. Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Waren (Müritz), 14.10.2015



Möller
Bürgermeister

Einladung zur Gewässerschau 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch.

Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Landwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörden sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im **Schaubezirk Waren**,

für die Gemeinden **Stadt Waren**
am Donnerstag, dem 10.12.2015
um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Stadtverwaltung Waren,
Zum Amtsbrink 1

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

Wasser- und Bodenverband
„Müritz“ Röbel
Mirower Str. 18 a
17207 Röbel

Bekanntmachung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH vom November 2015**Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 16 Abs. 5 KPG**

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH wurde von der Baker Tilly Roelfs AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und am 3. Juni 2015 mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH, Waren (Müritz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Entsprechend § 13 KPG wurde der Prüfgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. d. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den geltenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH, Waren (Müritz) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt wer-

den kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unter der Voraussetzung, dass die Gesellschafterin zukünftig entstehende Verluste und Liquiditätsdefizite ausgleichen wird, geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Schwerin, den 3. Juni 2015

Baker Tilly Roelfs AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

Dr. Siegfried Friedrich
Wirtschaftsprüfer

Michael Napierski
Wirtschaftsprüfer

2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 12. August 2015 den Prüfungsbericht freigegeben.

3. Die Gesellschafterversammlung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH hat am 20. August 2015 folgende Beschlüsse gefasst: Der von der Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2014, der mit einer Bilanzsumme von EUR 6.109.906,26 (Vorjahr EUR 6.035.308,51) und einem Jahresüberschuss von EUR 316.805,92 (Vorjahr EUR 214.206,71) abschließt, wird hiermit festgestellt. Der Jahresüberschuss 2014 in Höhe von EUR 316.805,92 wird auf neue Rechnung vorgetragen, d. h. mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 16. November 2015 bis 25. November 2015 in den Räumen der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 2.02 öffentlich ausgelegt und sind während der Geschäftszeiten von jedermann einsehbar.

Bekanntmachung

Hiermit wird angezeigt, dass der Müritz-Wasser-Abwasserzweckverband

am Mittwoch, 25. November 2015 um 18:00 Uhr, in Waren (Müritz), Ernst-Alban-Straße 2

die 3. Mitgliederversammlung durchführt. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 2. Verbandsversammlung vom 02. Dezember 2014
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Jahresabschluss 2014
6. Neufassung der Regelungen für die Wasserversorgung
7. Stand der Investitionen 2015
8. Vorbereitung der Investitionen 2016
9. Wirtschaftsplan 2016
10. Informationen und Anfragen

gez. *Berthold Schulz*
Verbandsvorsteher



13. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 13. Sitzung der Stadtvertretung am 04.11.2015 waren von 27 Stadtvertretern 22 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2015/0251 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 45 N „Müritzpalais“ der Stadt Waren (Müritz) Abwägungsbeschluss und Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung
- 2015/0269 1. Änderung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen BP Nr. 72 „Neubau Vereinsheim am Tiefwareensee“
- 2015/0264 Wirtschaftspreis 2015
- 2015/0283 Spendenübergabe durch Herrn Grabiak und Frau Huckenbeck
- 2015/0284 Spendenübergabe durch das MMG
- 2015/0285 Annahme einer Spende für den Bau und die Betreuung des Jugendzentrums JOO!

- 2015/0265 Kauf des Bürgerzentrums durch die Stadt Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH
- 2015/0262 Überplanmäßige Ausgabe für Pensions- und Beihilferückstellungen

Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2015/0279 Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2015
- 2015/0256 Keine Steuergeldverschwendung durch den Bau einer Unterführung im Bereich der Röbbeler Chaussee (Antrag Herr Schnur)
- 2015/0281 Keine Dauerparkkarte für Mitglieder der Stadtvertretung/Bürgermeister/Stadtpäsidenten (Antrag Frau Zutt)
- 2015/0286 Festsetzung der Nachzahlung wegen der offenkundig rechtswidrigen Nutzung des Vereinsbusses durch den Bürgermeister (Antrag Herr Schnur)
- 2015/0287 Nachträgliche Veränderung von Urkunden unverzüglich stoppen

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Umweltausschuss	16. November 2015
Stadtentwicklungsausschuss	17. November 2015
Finanz- und Grundstücksausschuss	18. November 2015
Rechnungsprüfungsausschuss	24. November 2015
Hauptausschuss	26. November 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am Donnerstag, 26.11.2015

von 16:30 bis 17:30 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im

Historischen Rathaus

Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** oder ein **Mitglied des Präsidiums** zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nachruf

Mit großem Bedauern nahmen wir die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Gudrun Knappe

auf.

Wir werden Frau Knappe als Kollegin und als Mensch in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihrer Familie.

N. Möller
Bürgermeister

Der Personalrat

Herzlich Willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel. 03991 181530

E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

Lesung mit Eckhardt Rehberg in der Stadtbibliothek



Am 28. Oktober 2015 besuchte der Bundestagsabgeordnete Eckhardt Rehberg die Warener Stadtbibliothek, um einer Gruppe Kinder des Bummi - Kindergartens vorzulesen. „Gerne unterstütze ich die Initiative der Stiftung Lesen. Die Begeisterung für das Lesen zu wecken, macht mir nicht nur großen Spaß, sondern ist enorm wichtig. Die Lesekompetenz ist für den weiteren Bildungsweg unserer Kinder von größter Bedeutung.“ formulierte Rehberg in einer Pressemitteilung. Zum Termin war neben den Bummi-Kindern auch der Bürgermeister in die Bibliothek gekommen. Auch er betonte die Bedeutung des Lesens, denn: „Das Lesen bleibt grundsätzlich wichtig.“ Nach einer fröhlichen Vorstellungsrunde in der besonders die Interessen der Kinder im Mittelpunkt standen, begann Eckhardt Rehberg mit seiner Geschichte. „Das heimliche Spukhaus“ - eine Geschichte von einem mutigen und vor allem unerschrockenen kleinen Mädchen zog die Kinder in ihren Bann. Dem Vorlesenden war die Freude anzumerken. Er beteiligt sich jedes Jahr an dieser Aktion und auch seine Enkelkinder haben oft das Vergnügen, Geschichten von ihrem Opa zu hören - das übt. So ging es nach der Geisterhausgeschichte dann auch noch mit einer kurzen Episode aus einem anderen Kinderbuch weiter. Zum Dank gab es viel Applaus und kleine gebastelte Gespenster für die Erwachsenen.



Traditioneller Buchverkauf in der Warener Stadtbibliothek 2015

Im November gibt es wieder jede Menge Lesestoff für Sie in Ihrer Bibliothek zu entdecken, um der grauen Jahreszeit zu entfliehen und in faszinierende Bücherwelten einzutauchen.

In der Zeit vom **17.11. - 28.11.2015** können Sie, Bücherfreunde und Schnäppchenjäger zu den gewohnten Öffnungszeiten zwischen ausgesonderten Mehrfachexemplaren und Schenkungen auswählen und diese zu einem kleinen Preis erwerben. Nutzen Sie die Gelegenheit, unterhaltsame Romane, spannende Sachbücher, lustige Kinderbücher oder auch Videos günstig zu kaufen.

Neue Broschüre informiert über die Stadt Waren (Müritz)

Unter dem Motto „Informativ, hilfreich und servicefreundlich“ liefert die neue Publikation ab sofort in einem modernen Layout aktuelle Daten, Fakten, Adressen und Fotos für Bürger, Neubürger und Touristen. Herausgegeben wird die Informationsbroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als zwanzig Jahren kommunale Publikationen erstellt.

Neben touristischen Highlights werden geschichtliche Hintergründe der Stadt Waren (Müritz) erläutert. Auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Gesundheitsangebote, Sport- und Kulturangebote sowie Vereins- und Kirchenaktivitäten werden klar gegliedert vorgestellt. Sinnvoll ergänzt wird die Broschüre durch einen alphabetischen Wegweiser quer durch das Rathaus, der die Frage „Was erledige ich wo?“ konkret beantwortet.



Viele einheimische Unternehmen haben die Broschüre dazu genutzt, ihr Leistungsspektrum und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt darzustellen und durch ihre Anzeigenschaltung die kostenlose Verteilung an die Bürger ermöglicht. Die gesamte Broschüre lässt sich auf www.findcity.de auch online durchblättern. Von der Homepage www.waren-mueritz.de führt ein Link direkt zur Online-Version der Broschüre. Die integrierte Verlinkung der Anzeigen aus der Online-Publikation zur eigenen Homepage der jeweiligen Inserenten sorgt zugleich für mehr Zugriffe auf die Homepage ihrer Partner.

Die Stadt und die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen, Vereinen und Ver-

bänden für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes. Für alle Interessierten liegt die Broschüre in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1, im Bürgerbüro oder in Zimmer 3.24 zur Abholung bereit.

Schiedsstelle

Kontakt kann über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen

Tel.: 03991 177120

Fax: 03991 177128

E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Information zur Wohngeldreform 2016

Zum 1. Januar 2016 treten zahlreiche Änderungen im Wohngeldgesetz in Kraft. Das Wohngeld wird erstmals seit dem Jahr 2009 wieder erhöht. Hiermit möchten wir Ihnen einen groben Überblick über die wesentlichen Neuerungen geben.

Was genau ändert sich?

Die sog. Tabellenwerte werden angehoben. Dadurch steigt der individuelle Wohngeldbetrag für alle anspruchsberechtigten Haushalte.

Die Einkommensgrenzen verschieben sich, so dass der Kreis der Wohngeldempfänger/innen in etwas höhere Einkommensbereiche hinein erweitert wird. Dadurch erhalten mehr Haushalte als bisher Wohngeld.

Die Miethöchstbeträge werden - regional unterschiedlich - angehoben. Dadurch erhöht sich die maximal zuschussfähige Brutto-Kaltmiete. Hiervon profitieren Haushalte mit vergleichsweise höheren Mieten oder Belastungen.

Die Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und ältere Kinder mit eigenen Einkünften werden neu ausgerichtet.

Haushaltsmitglieder, die von ihren Einkünften keine Steuern, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder zur Rentenversicherung abführen, erhalten **keinen Pauschalabzug von 6 % mehr.**

Profitieren auch die derzeitigen Wohngeldempfänger/innen von der Wohngelderhöhung?

Ja. Wenn Ihr aktueller Bewilligungszeitraum im Jahr 2016 (oder später) endet, wird Ihr Wohngeld von Amts wegen zum 1. Januar 2016 neu berechnet und erhöht. **Sie brauchen keinen Antrag auf das höhere Wohngeld zu stellen.** Anfang 2016 erhalten Sie automatisch einen neuen Wohngeldbescheid und das höhere Wohngeld wird überwiesen. Bis zum Ende des aktuellen Bewilligungszeitraums erhalten Sie zunächst (nur) die allgemeinen Leistungsverbesserungen. Die neuen Freibeträge für Schwerbehinderte, Alleinerziehende und Kinder mit Erwerbseinkommen werden erst danach wirksam. Ggf. kann sich deshalb Ihr Wohngeld ab der nächsten Weiterleistung nochmals ändern (erhöhen oder verringern). Wie hoch Ihr künftiger Wohngeldanspruch sein wird, hängt von vielen Faktoren ab und kann nicht pauschal beantwortet werden. **Wir bitten Sie, Ihren neuen Wohngeldbescheid abzuwarten.**

Ihre Wohngeldbehörde



Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 31. Oktober - 13. November 2015.

Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

zum 70. Geburtstag

Frau Anngret Helpap
Frau Sylvia Schulz

Herrn Jürgen Fäcknitz

zum 71. Geburtstag

Frau Gertrud Dr. Ringel

Frau Ingrid Kloßek

Frau Renate Kirsche

Frau Ursel Suschovk

Herrn Dieter Kollark

Herrn Georg Kamper

Herrn Hans-Joachim von Hoff

Herrn Jürgen Görs

zum 72. Geburtstag

Frau Christel Schötzau

Frau Gisela Klein

Frau Hannelore Iwanski

Herrn Hans-Georg Witt

Herrn Jürgen Schultz

Herrn Klaus Mußler

Herrn Manfred Peters

Herrn Paul Henke

Herrn Werner Krause

zum 73. Geburtstag

Frau Christel Lehmann

Frau Hanna Rau

Frau Ingrid Jantz

Frau Roswitha Meier

Herrn Bernhard Reihis

Herrn Joachim Stumpf

Herrn Peter Levenhagen

Herrn Peter Rhode

Herrn Rudolf Ams

Herrn Wolfgang Wackerow

zum 74. Geburtstag

Frau Annemarie Asmus

Frau Brigitte Schult

Frau Christa Suckow

Frau Magdalene Anders

Herrn Axel Staß

Herrn Horst Ristau

Herrn Klaus-Dieter Merkens

Herrn Manfred Dr. Richter

zum 75. Geburtstag

Frau Alice Höfer

Frau Karin Boldt

Frau Monika Teschen

Herrn Ernst Taube

Herrn Heinz-Joachim Runge

Herrn Herbert Bobrowski

Herrn Konrad Kipka

Herrn Robert Kaufmann

Herrn Roland Mallon

zum 76. Geburtstag

Frau Erika Strejc

Frau Karin Gauger

Frau Margrit Schulz

Herrn Gerhard Müller

Herrn Lothar Ristow

Herrn Rudolf Böning

Herrn Wolfgang Drühl

zum 77. Geburtstag

Frau Elfriede Eichholz

Frau Helga Ahrent

Frau Helga Blauth

Herrn Lothar Neblich

zum 78. Geburtstag

Frau Edeltraud Kloock

Frau Elfriede Pesler

Frau Else Witt

Frau Helga Sydow

Frau Lisa Ewert

Frau Maria Krohn

Frau Ursula Hermes

Herrn Dieter Schwank

Herrn Erhart Lehmann

Herrn Erich Gottschalk

Herrn Paul Sommer

zum 79. Geburtstag

Frau Helga Fust

Frau Helga Oldenburg

Frau Hilde Gottschalk

Frau Inge Kanies

Frau Inge Leszczynski

Frau Sigrid Zorn

Herrn Gert Lindner

zum 80. Geburtstag

Frau Edeltraud Henning

Frau Gerda Jolitz

Frau Gertrud Drews

Frau Helga Treczoks

Frau Ingrid Pape

Frau Marie Ahrens

Herrn Bodo Hahn

Herrn Gerfred Bliesener

Herrn Harri Gaus

Herrn Hugo Brieschke

Herrn Wolfgang Milz

zum 81. Geburtstag

Frau Anna Utess

Frau Gisela Friske

Frau Gertrud Rogge

Frau Helga Berger

Frau Helga Richter

Frau Margarete Rose

Herrn Fritz Bröcker

zum 82. Geburtstag

Frau Christel Heinz

Frau Christiane Grothe

Frau Dorothea Wilde

Herrn Hans-Joachim Gieshoidt

zum 83. Geburtstag

Frau Helga Schwarz

Frau Ingrid Schlüter

Herrn Bruno Engelbrecht

zum 84. Geburtstag

Frau Alwine Tentler

Frau Gerda Taedcke

Frau Ingeborg Tulke

Herrn Herbert Hackel

zum 85. Geburtstag

Frau Edith Scheufler

Frau Elli Klausz

Frau Ingeburg Kotterba

Frau Irmgard Gröschl

Herrn Herbert Werner

Herrn Werner Ahrent

Herrn Werner Schulz

Herrn Wilhelm Brand

zum 86. Geburtstag

Frau Toni Kruthoff

Herrn Hubert Randow

zum 87. Geburtstag

Frau Adelheid Neumann

Frau Hanni Gäth

Frau Ingeborg Macheleidt

Frau Justine Rettkowski

Herrn Ulrich Roll

zum 88. Geburtstag

Frau Irmgard Behrens

Frau Therese Dewitz

zum 89. Geburtstag

Herrn Gerhard Dinse

zum 90. Geburtstag

Frau Frieda Wallner

Frau Gerda Abram

Frau Gerda Prim

Frau Helene Hammer

zum 91. Geburtstag

Frau Edith Ruchholz

Frau Lieselotte Liedtke

Frau Margarete Zimmermann

zum 92. Geburtstag

Frau Edeltraud Schroeder

zum 94. Geburtstag

Frau Martha Blank

zum 95. Geburtstag

Frau Betti Sperber

Frau Gertrud Krüger

Frau Ursula Dawid

zum 102. Geburtstag

Frau Margarete Boeck

Frau Regina Häusler



Herzliche Glückwünsche zur
Goldenen Hochzeit:

Renate und Herbert Siegfried

Herzliche Glückwünsche zur
Diamantenen Hochzeit

Grete und Ulrich Warnke
Christel und Karl-Heinz Waschk



Bürgersaal

- 09.12.2015, 14:00 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier der Stadt Waren, Musik und Unterhaltung mit Kapelle Sonnenschein, weihnachtlichem Programm, Kaffee satt & Kuchen, Stollen und Plätzchen (Karten gibt es nur in der Waren (Müritz)-Information)
- 13.12.2015, 15:00 Uhr, Weihnachtliches Chor- und Orchesterkonzert & 18:00 Uhr mit dem Müritz-Chor Waren e. V., den StadtStreichern Waren e. V. und Solisten
- 15.12.2015, 16:00 Uhr, Die WEIHNACHTSGALA mit Charly Brunner & Simone, André Stade, Anna Carina Woitschack und Michele Joy
- 25.12.2015, 20:00 Uhr, Weihnachtstanz mit TEST und DJ Henry Sten im großen Saal und 80er-Jahre-Disco mit Matthias Hecht im kleinen Saal
- 31.12.2015, 19:30 Uhr, Silvesterball 2015 mit Begrüßungsdrink, Live-Musik von „Karin Grewe und Band“, Showeinlage, Gala-Büfett und Mitternachts-Imbiss

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 18 29-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website

www.buergersaal-waren.de

FloMaLa

Seehotel „Weit Meer“ & Kulturkneipe „FloMaLa“ - Am Seeufer 54 17192 Waren (Müritz) - Tel.: 03991 633 054

- 20.11.2015, Ü-30 Tanzparty mit DJ Matthias
- 21.11.2015, solistische Songwriterkunst mit Michael Raeder aus Wietzen
- 27.11.2015, Ü-30 Tanzparty mit DJ Willi
- 28.11.2015, vorweihnachtliches Schlachtfest, Tanz und Moderation mit DJ Willi, Beginn: 19:00 Uhr, Preis pro Person: 19,90 EUR

Schaupielhaus und Landestheater

- 20 Jahre (k)ammerteure: „Linie 1“ und „Pünktchen trifft Anton“
„Pünktchen trifft Anton“: Di., 3.11.; Mo., 23.11., 18 Uhr/
„Linie 1“: Fr., 13.11.; Fr., 4.12., jeweils 19 Uhr, Schauspielhaus Neubrandenburg, Probephöhne:
- Antigone _ Tragödie von Sophokles
Landestheater Neustrelitz: Fr., 6.11., 19:30 Uhr/So., 22.11., 16 Uhr
- „Hänsel und Gretel“ _ Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Landestheater Neustrelitz: Sa., 5.12.; Fr., 18.12., 19:30 Uhr
- Romantisch-komische Oper „Martha“ - zum letzten Mal
Landestheater Neustrelitz: Do., 19.11., 19:30 Uhr (zum letzten Mal!)
- „Der Diener zweier Herren“ _ Komödie von Carlo Goldoni
Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa., 19.12., 19:00 Uhr,
Landestheater Neustrelitz: Fr., 25.12., 19:30 Uhr
- „Tschick“ _ Jugendstück und Roadmovie
Schauspielhaus Neubrandenburg: Mi., 18.11., 10 Uhr
- Musikalisch-heitere „Männerbeschaffungsmaßnahmen“
Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa. 21.11., 19:30 Uhr
- „Wie im Himmel“ _ Schauspiel mit Musik nun am Nachmittag
Landestheater Neustrelitz: So., 15.11., 16 Uhr/Sa., 12.12., 19:30 Uhr
- Tanztheater: „Die Nibelungen“
Landestheater Neustrelitz: Mo., 16.11., 10:00 Uhr
Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa., 12.12., 19:30 Uhr
- Grandiose „Zauberflöte“ am frühen Abend
Landestheater Neustrelitz: Mi., 18.11., bereits um 18 Uhr/
Do., 17.12., Mi., 23.12., jeweils 19:30 Uhr

Schloss Schorssow

- 06.12.2015, Adventslesung mit Ditte Clemens, „Der Weihnachtsmann und die 13. Fee“, Barock Salon, 17:00 - 18:30 Uhr, nach der Lesung steht Ihnen Ditte Clemens gern noch für ein Gespräch zur Verfügung, Eintritt 10,00 EUR pro Person
Am Haussee 3, 17166 Schorssow, Tel.: +49 (0) 39933 79-407
E-Mail: event@schloss-schorssow.de, www.schloss-schorssow.de

Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 25 a/ Eingang Weinbergstraße

- 25.11.2015, 17:00 Uhr, Gesundheitstreff: Dunkle Tage erhellen, Tipps für die dunkle Jahreszeit, anschließend: vorweihnachtliche Plätzchenbäckerei, Kostenbeitrag: 3,00 EUR, Jeder ist herzlich Willkommen!
- Jeden Mittwoch, 10:00 Uhr, Freude an Bewegung!, Gemeinsam statt einsam: Übungen mit dem Terraband, der Stuhl - mein Sportgerät, Partnerübungen, Übungen auf der Matte; kein Vertrag, kein Leistungssport!, für Jeden, der Lust hat - keine Altersbegrenzung, ohne Voranmeldung, mitzubringen: sportliche Kleidung & gute Laune; wenn vorhanden: Gymnastikmatte und Handtuch als Kopfaufgabe, Kontakt: Gudrun Schöning, Tel. 03991 165747
- Befinden Sie sich gerade in einer schwierigen Situation? Wir beten für Sie! Sorgentelefon Frau Schöning: 03991 165747.

RAAbatz Medienwerkstatt

- 24.11.2015, ab 19:00 Uhr, Informationsabend für Pädagogen, Eltern, Erziehende und Interessierte, SMARTPHONE - DAS INTERNET IN DER HOSENTASCHE, als Referent erwartet Sie in der RAAbatz Medienwerkstatt David Tripphahn (Medienpädagoge), um Anmeldungen wird bis zum 20.11.2015 unter raabatz@raa-mv.de gebeten
- 28.11.2015 von 10:00 - 15:00 Uhr, für Interessierte, WORKSHOP: HÖRSPIELE SELBER MACHEN, Anmeldungen bitte bis zum 18.11.2015 an raabatz@raa-mv.de, der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro.

Europäische Akademie,

Eldenholz 23, 17192 Waren (Müritz)

- 08.12.2015, 16:15-20:30 Uhr, europäische Förderprogramme - „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, Workshop und Vorstellung dieses Programmes, das Seminar ist sehr praxisorientiert und vermittelt im zweiten Teil direkte Hilfsangebote für das Antragsverfahren, die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung telefonisch oder per mail bis 02.12.15 bei der Europäischen Akademie M-V (03991 153711, .wilk@ea-mv.com)

Haus Acht, Eingang Feldstraße

- 16.11.2015, 19:30 Uhr, MontagsKINO, The Homesman, USA; F 2014/Regie Tommy Lee Jones mit Meryl Streep u. a./2 h 3 min, FSK 16
- 19.11.2015, 19:00 - 20:30 Uhr, Warener Filmabend, Das Haus Acht stellt sich vor-Eberhard Albinsky, 8 Min., Ein Fest der besonderen Art auf dem Neuen Markt-Bruchpiloten/RA-Abatz, 6 Min., Gibt es Biber in der Peene?-Reinhard Voss, 8 Min., Eine Vernissage in der Schlossanlage Dargun-Eberhard Albinsky, 13 Min., Naturerlebnisse an der Müritz-Reinhard Voss, 19 Min., Eintritt: 3,00 EUR
- 21.11.2015, 14:00 - 17:00 Uhr, Workshop: Schöne Spiegel, selbst entwerfen und bauen, aus einer Spiegelscherbe, Pappmaché und Farbe entsteht ein individueller Spiegel, natürlich zum Mitnehmen, Leitung: Elke Tirpitz, Anmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag: 25,00 EUR
- 23.11.2015, 19:30 Uhr, MontagsKINO, Der Große Trip - Wild, USA 2015/Regie Jean-Marc Vallée mit Reese Witherspoon, Gaby Hoffmann, Laura Dem u. a./116 min, FSK 12

- 26.11.2015, 16:00 - 18:00 Uhr, MARKTPLATZ KULTUR UND SCHULE IN M-V, zeitgleich an 6 Orten landesweit, anmelden, teilnehmen, vernetzen, gewinnen, Wer wird teilnehmen? spannende Kulturpartner, interessierte Schulen (Der Marktplatz ist durch das IQ M-V als Fortbildungsmaßnahme anerkannt), Was passiert auf dem Marktplatz?, Jeder bietet an und sucht - Kooperationsideen und Kooperationspartner, Räumlichkeiten oder Materialien, Gespräche bestimmen das Geschehen - keine Flyertische, Aufsteller oder Messestände, Start mit einem Gongschlag durch die Marktleiter, Interessenbekundungen werden zwischen Schul- und Kulturpartnern geschlossen und von einem „Notar“ beglaubigt, Was gibt es zu gewinnen?, jeweils 1.000 EUR pro Marktplatz für tolle Kooperationsideen, einen 2.000 EUR Sonderpreis aus allen 6 Marktplätzen für ein besonderes „Flächenprojekt“ (ländlicher Raum, hohe Mobilitätshürden), Was kostet die Teilnahme?, keine Teilnahmegebühren, Fahrtkosten können erstattet werden (pro teilnehmende Einrichtung einmal), Anmeldung und Informationen unter www.kulturvereinswaren.de oder bei Frau Bastian Tel.: 03991 668192
- 27.11.2015, ab 20:00 Uhr, HAUS ACHT Abend, Bar Musik Kultur Lounge, Eintritt frei
- zum Vormerken: HAUS*weihnACHT
18.12.2015 von 15:00 bis 22:00 Uhr, 19.12.2015 von 13:00 bis 22:00 Uhr, 20.12.2015 von 13:00 bis 20:00 Uhr, musikalische Eröffnung und kleine Konzerte, weihnachtlicher Hof mit Feuerschale, Schmied, Kunstkaufhaus und Café, Glühwein, Stachelbier, 15:00 bis 18:00 Uhr Märchenfilme- und Lesungen, Kreativangebote

Müritzeum

Besuchen Sie ab dem 23.11.2015 unsere neue Sonderausstellung: „Glanzlichter 2014“ - Täglich ab 10:00 Uhr. Die letzte Sonderausstellung im Jahr ist wie immer etwas für das Auge. Gezeigt werden die prämierten Bilder des internationalen Naturfotowettbewerbes „Glanzlichter“ aus dem Jahr 2014. 87 grandiose Naturaufnahmen auf höchstem Niveau verzauern und lassen die kalten kommenden Tage vergessen.

- 21.11.15, Das Müritzeum bleibt geschlossen.
- 23.11.15, 10:00 Uhr, neue Sonderausstellung „Glanzlichter 2014“
- 06.12.15, 15:00 Uhr, Puppentheater - „Froschkönig“ Sabine Zinnecker
Karten für 5,00 EUR im Müritzeum oder unter: Tel. 03991 633680
- 24.12.15, Das Müritzeum bleibt geschlossen.

Achtung:

Ab dem 1.11.15 ist das Müritzeum täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet!
Müritzeum, Zur Steinmole 1, 17192 Waren (Müritz), www.muertzeum.de

Zuckerwatte, Gebrannte Mandeln, Glühwein, Kandierte Äpfel und Kandiszucker

In der Zeit vom 13.11.2015 bis zum 29.11.2015 möchten wir Sie mit unserer Adventsschau auf den Advent und die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. In verschiedenen Themenbereichen können Sie viele stimmungsvolle Dekorationsideen für Ihr Zuhause entdecken. Außerdem erwarten wir Sie mit einer großen Auswahl an Adventsschmuck und weihnachtlicher Floristik.



Kaffeeklatsch zum Advent

Leckere Kuchen und feine Torten in vorweihnachtlicher, stimmungsvoller Atmosphäre genießen, das ist unser Kaffeeklatsch zum Advent täglich ab 11:00 Uhr. Und natürlich sind all unsere Backwaren hausgemacht.

Schönes zum Schauen und Kaufen bieten wir Ihnen täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr im Hotel Am Tiefwareensee. Wir wünschen schöne Momente und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Lebenshilfswerk Waren gGmbH
Hotel Am Tiefwareensee und Laden Papillon
Wossidlostraße 7, 17192 Waren, www.hotel-am-tiefwareensee.de

Schönes zum Schauen und Kaufen bieten wir Ihnen täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Hotel Am Tiefwareensee,
Wossidlostraße 7, Tel.: 03991 61157-104



Projekttag „Erneuerbare Energien“ in der Arche Schule Waren



Die Arbeit war für alle Kinder sehr spannend

Am 3. November 2015 nahm die Klasse 5 der Arche Schule am Tagesprojekt „Erneuerbare Energien“ teil. Schon mehrmals konnten wir Frau Dieske vom anu-mobil zu verschiedenen Themen an unserer Schule begrüßen. Zunächst wurden Fragen „Was ist Energie“, „Woher kommt die Energie“, „Wozu benötigen wir Energie“ und „Was versteht man unter erneuerbaren Energien“ erklärt. An 4 kleinen Stationen führten die Schüler Versuche zur Energiegewinnung durch. Viele Beispiele zur Verwendung von Solarzellen erarbeitete Frau Dieske gemeinsam mit den Kindern. Anschließend arbeiteten die Schüler in Gruppen mit einem anspruchsvollen Experimentierbaukasten. Vielen Dank an den Sponsor, die wpd AG, die nicht nur die Experimentierkästen zur Verfügung stellte, sondern uns auch einen unentgeltlichen Projekttag ermöglichte. Mit Hilfe von Metallstreben wurde eine Windkraftanlage aufgebaut, die eine Herausforderung für jede Gruppe

war. Letztendlich wurde diese Aufgabe mit Bravour von allen gemeistert. Für die schnellen „Erbauer“ gab es noch eine Zusatzaufgabe, die gerne von unseren Kindern angenommen wurde. Dieses Projekt passt sehr gut in unser Unterrichtskonzept, bedankte sich auch Klassenlehrerin Kirsten Stendel bei Frau Dieske.

Vorlesestunde

Die Bummis haben am Mittwoch, den 28.10.2015, die Bibliothek in Waren besucht. Dort hat uns Herr Eckhardt Rehberg eine Gruselgeschichte vorgelesen. Auch der Bürgermeister von Waren Herr Möller war schon sehr gespannt auf die Geschichte. Frau Neitzel von der Bibliothek begrüßte alle recht herzlich und dann ging es auch schon los. Wir Kinder der Kita Bummi bedankten uns mit selbstgebastelten Gespenstern bei Herrn Rehberg und bei Herrn Möller. Am Schluss überreichte Herr Rehberg jedem Kind einen Beutel mit Büchern zum Vorlesen, da wir ja noch nicht selber lesen können.

4. - 6. Klassen, denn das Ganze war lediglich eine Szene aus einem Stück, in dem Missverständnisse, Vorurteile und Ängste thematisiert werden. Die Kinder haben viele Vorschläge und erhalten die Chance, selbst in die Rollen der Protagonisten zu schlüpfen und die Situation umzugestalten. Diese Aktivitäten fanden an drei Tagen an der Warener Arche Schule statt und wurde von Mitwirkenden des Vereins „Creative Change“ geleitet. Spielerisch mit Film, Theater und Workshops Programme für Kinder und Jugendliche durchzuführen, die zu einem friedvollen Zusammenleben aller Menschen jeglicher ethnischen, kulturellen oder religiösen Herkunft führt, ist das Anliegen von „Creative Change“. „Die Schüler hatten viel Spaß dabei und trainierten quasi -nebenbei- Kompetenzen für ein friedvolles, demokratisches Miteinander aller Menschen“, lobte auch Schulleiterin Manuela Bielke dieses Demokratieprojekt.



Die Bummis

Besser miteinander umgehen - Projekttag zum Thema „Demokratie“ an der Warener Arche Schule



Die Kinder der Klasse 5 besprechen mit Dana das Gesehene

„Verlassen Sie mein Lokal!“, fordert die italienische Restaurantbesitzerin ihre unhöflichen Gäste sehr energisch auf. Warum? Die deutschen Gäste haben sich dem pakistanischen Kellner gegenüber sehr ausländerfeindlich verhalten. „Was ist hier schief gelaufen?“, fragt Pedram die Zuschauer aus den

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
 Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747
 Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor
 19:30 Uhr Bibelkreis
 Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
 Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540
 jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
 Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
 14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
 • Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr
 • Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
 Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de
 So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel
 Di. 15:30 - 17:00 Uhr Kinderstunde
 Papenberg-Kids im WWG-Treff,
 Mecklenburger Straße 12
 Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
 15:00 - 18:00 Uhr
 Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de
 Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335
 Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website
 Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren
 Montag: 16:30 Uhr Kindertreff
 Dienstag: monatlich Frauentreff

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**
 Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4
 Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 11:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
 heilig.kreuz.waren@t-online.de
 http://www.heilig-kreuz-waren.de/
 • **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28
Gottesdienste
 Mi. 09:00 Uhr heilige Messe
 Fr. 09:00 Uhr Laudes
 So. 10:30 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111
Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
 sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
 Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
 lkg-waren@gmx.de
 So. 17:00 Uhr Gottesdienst
 Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
 19:00 Uhr Gebetsstunde
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
 Seniorenkaffee)
 Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe
 Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3
 Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195
 www.nak-norddeutschland.de
Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Nikolaushilfe der Malteser in Waren 2015

Die Malteser in Waren werden wie in den vergangenen Jahren wieder eine Nikolaus-Aktion durchführen. Wir sammeln für Flüchtlingskinder in Waren, Kinder in den Schulen der Armen in Litauen und für Suppenküchen in Litauen. Benötigt werden Bekleidung, besonders Winterbekleidung in allen Größen, Schuhe und alles, was ein Schüler für die Schule benötigt wie z.B. Schreibstifte, Schulhefte, Schultaschen sowie Spielsachen und Süßigkeiten. Für die Suppenküchen benötigen wir finanzielle Spenden. Für diese werden in Litauen dann entsprechende Lebensmittel eingekauft. Unser Spendenkonto lautet: **Kontonummer: DE42 4006 0265 0033 1002 00, BIG GENODEMDKM** als Zahlungsgrund bitte angeben: **AD 9431/240101 Waren,**

Suppenküchen. Vergessen Sie bitte nicht Ihre vollständige Anschrift anzugeben, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können. Bei Bedarf holen wir auch Ihre Spenden ab. **Unser Telefon 03991 186804 oder Handy 0162 3760586**
 Sie finden uns in unseren neuen Räumen in der Schleswiger Str. 8 (ehemals Kindergarten Waren/West)
 Ferner bitten wir um folgende Veröffentlichung:

Malteser Hilfsdienst e.V. Waren bietet an:
Erste-Hilfe-Lehrgänge für Fahranfänger (Führerscheinbewerber) sowie Personen, die den Grundkurs Erste Hilfe benötigen am: 28.11.2015 und 12.12.2015. Nähere Info unter 03991 168604 oder www.malteser-kurse.de/

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates

25.11.2015 14:00 Uhr WOGEWA-Geschäftsstelle Radenkämpfen

- Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls
- Bericht des Bürgermeisters zur Stadtentwicklung: Herr Möller
- Sozialbericht der WOGEWA: Frau Görlach
- Informationen aus der Arbeit des KSB mit Herrn Piletzki

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824
www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn
Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

16.11.15 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

18.11.15 09:00 Uhr Fahrt zum Landtag nach Schwerin
13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
19.11.15 14:00 Uhr Wanderung, Treffpunkt: Hafen
20.11.15 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
23.11.15 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
25.11.15 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
26.11.15 14:00 Uhr Kegelnachmittag, Treffpunkt: Kegelbahn Reschke
27.11.15 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
30.11.15 13:30 Uhr Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110

Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

DMB-Mieterbund Neubrandenburg e. V.

Mietverein

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gaday, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr

in der Begegnungsstätte, Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• Stromspar-Check

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakonie-mecklenburgische-seenplatte.de

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepe, Tel.: 03991 665152
Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

• **Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• **Schuldnerberatung**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• **Jugendbus**

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Montag

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung

15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)

17:30 - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber

19:00 - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend

10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Drese

19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

Mittwoch

09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren

14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke

16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff

16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch

17:00 - 18:30 Uhr Karate

18:30 - 20:30 Uhr Line dance Black dogs

Donnerstag

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)

14:00 - 16:00 Uhr Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 05./19.11.2015

16:30 - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse (05./19.11.2015)

18:00 - 19:00 Uhr Englisch für Fortgeschrittene, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache, Kursleiter Sarah Carrey, Termin: 05./19.11.2015

16:30 - 18:00 Uhr Musical-Tanz für Kinder (ab 11 Jahre) Kursleiterin: Frau Patek

19:00 - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch

16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
klassischer Tanz für Kinder

17:30 Uhr

Sonnabend

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte

Termine:

06.11.2015

17:00 Uhr

Preisskat mit Herrn Harnisch, Anmeldung bis 30.10.2015

17.11.2015

09:30 Uhr

„Frühstück und mehr ...“ mit dem Bürgermeister Herrn Norbert Möller, Voranmeldung bis 13.11.2015

24.11.2015

13:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

27.11.2015

14:00 Uhr

Puppentheater „Das schönste Weihnachtsgeschenk“, (ab 3 Jahre) Kartenverkauf im Schmetterlingshaus

Vorschau auf Dezember 2015

04.12.2015 Weihnachtskonzert des Müritzchores

08.12.2015 Weihnachtskaffee

11.12.2015 Preisskat

15.12.2015 „Frühstück und mehr ...“

Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

19.11.2015

14:00 Uhr

Hotel Ecktannen

Lebensweise und Nutzen der Bienen mit Hr. Trojahn, Anmeldung für die Weihnachtsfeier (telef. bei I. Bethke) Kegeln

03.12.2015

15:00 Uhr

Kegelbahn

Sozialverband VdK

Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.